

Peter Schenk
EDU
Obere Hubwiesen 10
8588 Zihlschlacht

Marcel Wittwer
EDU
Bühlacker 2
8581 Schocherswil

EINGANG GR 27. Nov. 2023		
GRG Nr.	20	EA 243 603

Einfache Anfrage

«Long Covid und Post Vac»

Immer mehr Menschen berichten über körperliche und seelische Leiden im Zusammenhang mit Covid 19. Das gilt es ernst zu nehmen und es muss hingeschaut werden.

Der Begriff Long Covid tauchte Berichten zufolge erstmals im **Mai 2020** zur Beschreibung von anhaltenden Beschwerden nach durchgemachter COVID-19 als Hashtag #longcovid in einem Tweet von Dr. Elisa Perego auf. Ab diesem Zeitpunkt wurde dieser Begriff zunehmend flächendeckend verwendet. Also noch bevor mit dem Covid 19 Gentherapien („Impfen“) laut BAG ab dem 04.01.2021 begonnen wurde.

Das Krankheitsbild Long Covid basiert somit auf der Zeit vor dem „Impfen“.

Jetzt 2 Jahre nach „Impf“-Beginn wird das Krankheitsbild Long Covid für alle angewendet. Es wird nicht in „Ungeimpft“ oder „Geimpft“ unterschieden.

So wird impliziert, dass die „Impfung“ keine Wirkung / Auswirkung auf den menschlichen Organismus hat.

Dass es aber auch ein Post Vac Krankheitsbild gibt, bestätigen seit beinahe einem Jahr auch Leitmedien wie srf.ch am 10.02.2023 oder Tagesschau.de am 11.01.2023. Hingegen sucht man beim BAG vergebens danach.

Darum folgende Fragen:

1. Ist es so, dass gemäß obigem Sachverhalt die „Impfung“ keine Wirkung/ Auswirkung auf den menschlichen Organismus hatte?
2. Wie lautet die Definition von Long Covid, wer hat diese wann erstellt, ist diese peer-reviewed und rechtskräftig?
3. Wie lautet die Definition von Post Vac, wer hat diese wann erstellt, ist diese peer-reviewed und rechtskräftig?
4. Wie viele Long Covid, wie viele ME/CFS, wie viele Post Vac Fälle sind im Kanton Thurgau aktuell gemeldet? Wie viele davon sind anerkannt?
5. Wie viele dieser Personen sind wie viele Male mit welchen „Impfstoffen“ gentherapiert worden?

Ich danke für die Beantwortung.

Zihlschlacht, 21.11.2023

 